

53.01.0211
Brigitte Kempe

28.04.2021
53 06

An die
Bezirksvertretung
Münster-West

über
Frau Stadträtin Wilkens

über
33.24



**Antrag Nr. A-W/0021/2021 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West
„Infektionsschutz im Münsteraner Westen stärken“ vom 08.04.2021**

Mit dem genannten Antrag wird die Verwaltung beauftragt einen Überblick und eine Bestandsaufnahme über die Infektionsschutzmaßnahmen/Testmöglichkeiten im Bezirk West zu erarbeiten.

Anzahl und Lage der Teststellen im gesamten Stadtgebiet ändern sich täglich. Zurzeit gibt es in Münster 129 ärztliche Praxen und 100 sonstige Teststellen (Apotheken, zahnärztliche Praxen, sonstige Teststellen). In manchen Arztpraxen werden allerdings nur die eigenen Patientinnen und Patienten getestet. Manche Teststellen arbeiten nur mit einer telefonischen oder Online-Terminvergabe, bei anderen kann man auch ohne Termin getestet werden. Alle Teststellen werden vom Gesundheitsamt durch einen Vertrag mit der Testung beauftragt, wenn sie die Voraussetzungen nach der Coronateststrukturverordnung erfüllen. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass sich in allen Stadtteilen Menschen darum bemühen, ausreichende Testangebote zu schaffen. Sportvereine sehen die Zurverfügungstellung ihrer Räumlichkeiten als Service für ihre Mitglieder und ihren Stadtteil an. Apotheken möchten ebenfalls für ihre Kundinnen und Kunden und ihren Stadtteil dieses Angebot vorhalten. Es ist jedoch manchmal nicht möglich, die notwendigen Voraussetzungen innerhalb weniger Tage zu schaffen.

Das Gesundheitsamt versucht, die Interessenten für die Eröffnung einer Teststelle im Vorfeld zu beraten und Hinweise auf sinnvolle und lohnenswerte Standorte zu geben. Sollte sich der Interessent auf einen oder mehrere Standorte festgelegt haben, prüfen wir, ob sich bereits leistungsfähige Angebote in der Nähe befinden. Wir werden uns dort dann auch erkundigen, wie hoch die Auslastung bei diesen Anbietern ist. Wenn erkennbar wird, dass noch ein zusätzlicher Bedarf besteht oder sich entwickelt, werden wir die Beauftragungen auch weiterhin großzügig aussprechen, um Reservekapazitäten für einen möglicherweise noch steigenden Testbedarf zu haben.

Aus unserer Sicht gibt es keine sinnvolle Berechnungsgrundlage, um zu entscheiden, wie groß die Testkapazitäten pro Stadtteil sein müssen. Die Angebote scheinen sich aber nach dem Bedarf auszurichten.

Das Gesundheitsamt ist gerne bereit, Kontakte zu vermitteln, sollte ein Bedarf in einem Stadtteil nicht von allein gedeckt werden. Für entsprechende Hinweise sind wir dankbar.

Eine aktuelle Übersicht der Stellen für eine kostenfreie Corona-Bürger-Testung findet sich gegliedert nach Postleitzahlen unter https://www.muenster.de/corona_testungen.html

Zudem wird auf dieser Internetseite eine interaktive Karte mit den Standorten kostenfreier Corona-Testungen eingestellt, die ständig aktualisiert wird:
<https://geo.stadt-muenster.de/coronatests/>

Insgesamt wurden in der NRW-Datenbank seit dem 8. April 2021 in Münster rund 178.000 Bürgertestungen gemeldet. Die Positivenrate betrug durchschnittlich 0,2 %. Neben den Bürgertestungen werden in Münster ca. 13.000 Testungen in Einrichtungen (Krankenhäuser, Einrichtungen der Pflege und Eingliederungshilfe) pro Woche durchgeführt. Hinzu kommen Testungen in Schulen und Unternehmen (z.B. BASF, Gautsch, Westfalenland oder auch die Stadtverwaltung).

Neben diesen zahlreichen Testmöglichkeiten für symptomlose Bürgerinnen und Bürger werden natürlich auch noch zahlreiche PCR-Labortestungen bei Symptomträgern in Arztpraxen und Testzentren durchgeführt.

Der Corona-Krisenstabsleiter Wolfgang Heuer stellt allen Ratsmitgliedern in unregelmäßigen Abständen statistische Informationen zum Infektionsgeschehen zur Verfügung. Darüber hinaus werden für die Pandemie besonders relevante Schwerpunktthemen aufbereitet. Diese Informationen werden an alle Fraktionen, Ratsgruppen und Einzelmitglieder im Rat der Stadt Münster geschickt.

Eine weitere zusätzliche Berichterstattung hält die Verwaltung nicht für leistbar.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an meine Mitarbeiterin Brigitte Kempe (Tel. 0251/ 402-53 06 oder kempeb@stadt-muenster.de).



Dr. Schulze Kalthoff
Amtsleiter